

St. Pölten: Begräbnis von Prälat Eichinger am Dienstag

In St. Pölten findet am Dienstag, 29. Dezember, das Begräbnis des am 16. Dezember verstorbenen Prälat Josef Eichinger statt. Die Trauerfeiern beginnen mit einem Gedächtnisgottesdienst und der Verabschiedung im Dom um 10.30 Uhr.

Das Requiem leitet Diözesanbischof Klaus Küng. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung in der Gruft der St. Pöltner Domherren am Städtischen Friedhof der niederösterreichischen Landeshauptstadt. Bereits tags zuvor wird die sterbliche Hülle Eichingers am 28. Dezember ab 16 Uhr im St. Pöltner Dom aufgebahrt. Um 18 Uhr findet an diesem Tag auch eine Totenvesper statt.

Kirchlicher Medienexperte

Eichinger war in den vergangenen Jahrzehnten einer der profiliertesten katholischen Medienexperten. Er war langjähriger Spitzenrepräsentant des Niederösterreichischen Pressehauses. Von 1978 bis 2014 war Eichinger Herausgeber der „Niederösterreichischen Nachrichten“ (NÖN) und von 1983 bis 2014 Vorsitzender des Aufsichtsrates des Pressehauses.

Bis zuletzt gab der wenige Wochen nach seinem 88. Geburtstag infolge schwerer Krankheit verstorbene Kirchenmann die St. Pöltner Kirchenzeitung „Kirche bunt“ heraus, die er seit 1985 als Direktor und Herausgeber geführt hatte.